

mit

€ I N A N D € R

Die Mitgliederzeitschrift
der Zeitzer
Wohnungsgenossenschaft eG

Nr. 49 Dezember 2017 / Ausgabe 3



Grundsteinlegung Haus Sinfonie

Seite 6/7

Wintermarkt

Seite 8/9

Hausjubiläum – 40 Jahre Robert-Schumann-Straße

Seite 16/17

Mülltrennung

Einleger

„Weihnachten“...

Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht, kann die Wunder noch
sehen, die der Geist der Weihnacht den Menschen
schenkt. Auch wenn so mancher anders denkt.

Aktuelle Wohnungsangebote

2- und 3-Raumwohnungen mit verglastem XXL Balkon

Wohnfläche ca. 45 und 60 m², ab 250 € + NK
Einbauküche auf Wunsch
Geußnitzer Str. 36–40



Erstbezug nach Sanierung

schicke 2-Raumwohnung mit Einbauküche, Bad frisch saniert, mit Dusche
Wohnfläche ca. 50 m², 325 € + NK
Gustav-Mahler-Str. 24 in Zeitz-Ost



Großzügige 3-Raumwohnung

Tageslichtbad mit Wanne, Einbauküche, Wohnfläche ca. 70 m², 330 € + NK
Albrechtstr. 32 in der Elstervorstadt



Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Design & Produktion

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotonachweis

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, Druckhaus Blochwitz,
Stadt Zeitz

Redaktionsschluss 21.11.2017
Auflage: 1.800 Stück
Die Zeitschrift erscheint alle vier Monate.

Eine aktive
Mitarbeit an unserer
Mitgliederzeitung
ist ausdrücklich
erwünscht!
Wir freuen uns über
jede Anregung
unserer Leser.



INHALT

Aktuelle Angebote	2
Vorwort	3
Nachruf Helmut Blasel	4
Baureport	5-7
1. Wintermarkt	8/9
schnelle Plätzchen – Rezept	9
Interview mit der 7. Zeitzer Weinprinzessin Annemarie	10
Aus unserem Haus AMBiente	11
Wir gratulieren unseren Jubilaren	12
Eröffnung Aldi	13
ZWerG Willi besucht Kinderturnshow ..	14
Werbung kostet Geld – nicht werben kostet Kunden	15
Mieterfest in der Robert-Schumann-Straße	16/17
Rabattenpflege	17
Umzugsmanagement – Schmidt's Geußnitzer Straße berichten	18
Reinigung von Stellplätzen	18
Tagesfahrten im 1. Halbjahr 2018	19
Ansprechpartner	20

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter,
werte Leser,

die Advents- und Weihnachtszeit ist auch immer die Zeit, um Danke zu sagen. Auch wir möchten Ihnen, liebe Mitglieder und Mieter, an dieser Stelle danken. Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken, Verständnis und Lob, aber auch für Ihre konstruktive Kritik und Anmerkungen. Wir freuen uns, dass wir trotz mancher Unstimmigkeit als Zeitzer Wohnungsgenossenschaft so zusammenstehen, und wir unseren Weg gemeinsam gehen.

Uns ist bewusst, dass einzelne Mieter nicht jede Entscheidung zum Wohle unserer gesamten Genossenschaft nachvollziehen können. Aber wir betrachten alles Für und Wider jeder Entscheidung gemeinsam mit unserem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern genau. Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass die anfängliche Skepsis nach Abschluss der Projekte zu einer Zufriedenheit und Zustimmung der Mieter führte. Deshalb sind wir uns sicher, dass dies auch weiterhin der Fall sein wird.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Ihrer Familie und Lieben besinnliche Weihnachten, kommen Sie zur Ruhe und tanken Sie Kraft für ein erfolgreiches Jahr 2018.

Jens Blasel
Ihr Jens Blasel,
technischer Vorstand

Ina Dietze
Ihre Ina Dietze,
kaufmännischer Vorstand



Anzeige

Stabile Preise seit 2013.



Wir bringen Licht in den Tarifdschungel.
Unser Kundenservice berät Sie gern in allen Energiefragen.

Telefon 03441 855-333

Regional. Kompetent. Kundennah.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden

Helmut Basel

Wohl alle unsere langjährigeren Mitglieder kannten unseren ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Helmut Basel. Dieses Amt bekleidete der 1942 geborene und ursprüngliche Diplom-Ingenieur (FH) für Maschinenbau über 18 Jahre, von der ereignisreichen Wendezeit 1989 bis zum Jahr 2007, in dessen Anschluss er bis zu diesem Jahr nebenamtliches Vorstandsmitglied war.

Zwanzigjährig trat er bereits 1963 als Mitglied unserer Genossenschaft bei und übernahm schon 1972 ein Amt im Vorstand der ehemaligen Arbeiterwohnungs-genossenschaft „Deutsch-Sowjetische-Freundschaft“. 1985 qualifizierte er sich zum Sachverständigen für Mieten und Gebäude, mit schriftlicher Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer.

Zusammengefasst kann man sagen, Herr Basel war 44 Jahre im Vorstand der AWG „DSF“ bzw. der Zeitzer Wohnungs-genossenschaft eG tätig. Für seine Verdienste und Leistungen wurde er im Jahr 2002 vom Gesamtverband der Wohnungs-genossenschaften (GdW Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V.) mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Geprägt von Fleiß, Ehrgeiz, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein hat er sich in all diesen Jahren die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Mitarbeiter, Geschäftspartner und Mitglieder erworben.

Wir trauern um einen liebenswerten, verantwortungsvollen und zuverlässigen Menschen, den wir stets in bester Erinnerung behalten werden.

Zeitz, im November 2017

Modernisierungen und Änderungen an den Wohnungen, den Gebäuden und am aktuellen Wohnumfeld sollen langfristig der Verbesserung der Wohnqualität und des Wohnkomforts dienen. Doch zuerst einmal sind diese Maßnahmen fast immer mit Lärm, Schmutz und eventuell sonstigen Einschränkungen für die Bewohner verbunden. Deshalb können wir auch den Unmut einzelner Mieter in den derzeit betroffenen Objekten nachvollziehen. Um allerdings am heutigen, und in Zeitz hart umkämpften Wohnungsmarkt erfolgreich zu bleiben, sind solche Modernisierungsmaßnahmen unumgänglich. Wir versuchen dennoch, alles in unserer Macht stehende zu tun, um die Unannehmlichkeiten für unsere Mieter so gering wie möglich zu halten. Die anfänglichen Bedenken haben sich nach Abschluss der Modernisierungen in fast allen Fällen in Zustimmung oder sogar Begeisterung gewandelt. Aus diesem Grund danken wir noch einmal allen Mitgliedern und Mietern für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Geußnitzer Straße



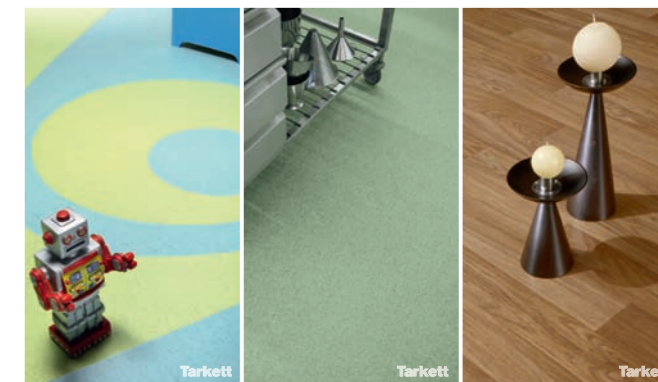
Mit der Abnahme der Balkone Anfang November ist die Modernisierung unseres Objektes Geußnitzer Straße 36-38-40 fast abgeschlossen. Im kommenden

Frühjahr, sobald die Witterung es zulässt, wird noch das Umfeld des Wohngebäudes „aufgehübscht“ und wieder begrünt. Während der Abnahme wurde jeder Balkon einzeln durch die ZWG gemeinsam mit der ausführenden Firma Balco in Augenschein genommen. Kleine Mängel wurden registriert und die Nachbesserungen veranlasst.



Im Rahmen dieser Baumaßnahme ließen wir auch zwei Wohnungsgrundrisse an aktuelle Wohnwünsche anpassen. Im Eingang 38 wurde zu einer rund 60 Quadratmeter großen 3-Raumwohnung noch ein Zimmer der Nachbarwohnung hinzugenommen, Bad und Küche vergrößert sowie ein Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss geschaffen.

Anzeige



Bodenbeläge

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz

Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
Fax 0 34 41 / 76 69 9-19

www.gehbar.eu



verlegen. versiegeln.
schleifen. reinigen u.v.m.

Baubeginn u. Grundsteinlegung – Haus Sinfonie



Aushub Baugrube



Gießen der Bodenplatte

Die ersten Schritte bei unserem ersten Neubauprojekt in der Robert-Schumann-Straße 14a, das mittlerweile den Namen „Haus Sinfonie“ erhalten hat, sind gegangen. Nachdem die Bodenplatte gegossen war, konnten wir am 24. Oktober die Grundsteinlegung feiern. Neben den Bewohnern der Robert-Schumann-Straße 14–16 waren auch die Bürgermeisterin von Zeitz Kathrin Weber, Vertreter des Architekturbüros, der ausführenden Firmen sowie Mitglieder unseres Vertreterbeirates und Aufsichtsrates bei diesem festlichen Moment dabei. Inzwischen ist auch das Kellergeschoss fertig und das Erdgeschoss fast fertig. Die Arbeiten liegen aktuell sehr gut im Zeitplan. Inzwischen konnten wir für dieses Objekt rund 30 Mietinteressenten erfassen. Sie bekommen im Frühjahr 2018 alle bis dahin feststehenden Informationen zugeschickt. Sollten auch Sie unter den Interessenten sein, bitten wir also noch um etwas Geduld.



Feierliche Grundsteinlegung: Befüllen der Zeitkapsel durch den ZWG-Vorstand, den Architekten und den Projektleiter



die Zeitkapsel wird verschlossen



die Zeitkapsel wird in der Bodenplatte versenkt



symbolische Hammerschläge durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Hilde-Coppi-Straße



das Kellergeschoss entsteht



das Erdgeschoss

Warum „Haus Sinfonie“?

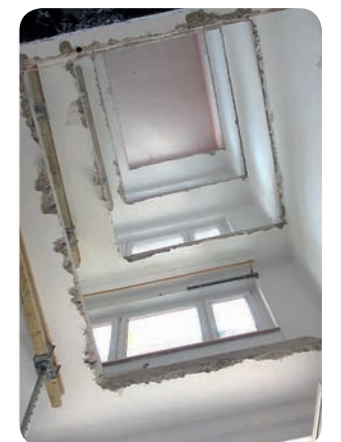
Unser bisher größtes Bauprojekt sollte einen Namen bekommen, wie auch schon das Haus Ambiente. Aufgrund des Straßennamens lag ein musikalischer Bezug nahe. Als einer der bedeutendsten deutschen Komponisten der Romantik erschuf Robert Schumann innerhalb seiner zahlreichen Werke u. a. vier Sinfonien. Und da das aus dem Griechischen kommende Wort „Sinfonie“ so viel bedeutet, wie „zusammenklingend/harmonisch“, empfanden wir es als passend für das neue Gebäude. Zum einen erhoffen wir uns ein solches Zusammenleben für die künftigen Bewohner und zum anderen wird der Neubau über den entstehenden Laubengang mit dem bestehenden Gebäude gewissermaßen „zusammenwachsen“. Entsprechend Robert Schumanns vier Sinfonien wird das Gebäude, das bis jetzt drei Eingänge hatte, dann auch aus vier Häusern bestehen.

Technische Daten

Gesamtkubikmeter Neubau: 6.537,06 m³
 Gesamtquadratmeter Wohnfläche Neubau: 863,11m²
 Wohnfläche Bestandsobjekt: 1.996,90 m²
 davon umgebaut 243,44 m²
 geplante Bauzeit: August 2017 – Dezember 2018
 Gesamtkosten: 3,3 Mio €



Der Einbau des Aufzugs in der Hilde-Coppi-Straße 1 schreitet ebenfalls weiter voran. Der Bau des Aufzugsschachtes ist abgeschlossen, und auch die neuen Grundrisse der nebenstehenden 1-Raumwohnungen sind schon gut zu erkennen. Allerdings noch nichts zu sehen ist von den Balkonen, die an diese fünf Wohnungen angebaut werden. Dies erfolgt mit der Sanierung des gesamten Objektes im Frühjahr 2018. Dann erhalten alle drei Eingänge komplett neue, große und verglaste Balkone analog unserem Objekt in der Geußnitzer Straße.



Unser 1. Wintermarkt

Am Samstag, dem 25. November, fand unser erster „Wintermarkt“ auf dem Gelände am ZWG-Bürogebäude statt. Leider meinte es Petrus an diesem Tag nicht besonders gut mit uns. Gantztägigen Dauerregen hatten die Meteorologen prophezeit, und sie sollten Recht behalten.

Vorsorglich hatten wir jedoch ein großes Festzelt aufstellen lassen, mit dem wir der Nässe trotzten, und in dem es Dank Heizstrahlern sogar recht behaglich war.



So konnte im Trockenen bei einem Steak, Kaffee und Kuchen, oder Glühwein der Live-Musik von Kloßi gelauscht werden. Zuerst waren allerdings die Kinder vom KinderturnClub an der Reihe, die einen kleinen Ausschnitt aus ihrer Show „affenstark & löwenschlau“ darboten.



KinderturnClub



Unser 1. Wintermarkt

Ebenfalls im Trockenen bewegen konnten sich die Besucher unserer mittlerweile 7. ZWG-Spielzeugsbörse, die diesmal sozusagen in den Wintermarkt integriert war. Sie fand wie üblich im großen Kellerraum des ZWG-Gebäudes statt. Brechend volle Tische mit Spielsachen erwarteten dort die wieder zahlreichen Interessenten.



Als Ehrengäste hatten wir die Mieter unserer Häuser in der Albrechtstraße eingeladen. Anlass war das 60-jährige Bestehen ihres Wohngebäudes. Die Mieter, die auch schon während der gesamten 60 Jahre dort wohnen, ehrten wir mit einem kleinen Präsent, das sie aus den Händen der amtierenden Zeitzer Weinprinzessin Annemarie erhielten.

Auch unsere Jüngsten hatten wir im Auftrag des Nikolauses eingeladen, an diesem Tag zu uns zu kommen. Denn er selbst kam auch auf unserem Wintermarkt vorbei, um kleine Präsente zu verteilen, und sich professionell mit den Kleinen von einer Fotografin ablichten zu lassen. Die so entstandenen Bilder sind z. B. gleich ein nettes Weihnachtsgeschenk für Oma und Opa.



Rezept – Die schnellsten und köstlichsten Plätzchen zu Weihnachten

Schoko-Bananen-Plätzchen



- 175 g Mehl
- je 1 TL Backpulver und Vanillezucker
- ½ TL Salz
- 75 g weiche Butter
- 130 g Zucker
- 1 großes Ei
- 2 reife Bananen – mit der Gabel zerdrücken
- 160 g Schokostreusel
- 80 g Walnüsse o. Mandeln o. 40 g Haferflocken

- alle Zutaten in eine Schüssel geben und kneten
- mit 2 Teelöffeln Kleckse auf das Backblech geben
- bei 190 °C ca. 10 – 15 Min. backen



Interview mit der 7. Zeitzer Weinprinzessin Annemarie



Zu unserem ersten Wintermarkt hatten wir auch die 7. Zeitzer Weinprinzessin Annemarie eingeladen und sie gebeten, mit uns gemeinsam langjährige Mieter zu ehren. Das hat sie auch auf ihre freundliche und natürliche Art getan.

Wir haben die Gelegenheit gleich noch für ein kleines Interview genutzt.

Hallo Frau Triebe, wir sind sehr stolz und freuen uns, dass eine echte Hoheit Mitglied unserer Genossenschaft ist. Hoffentlich fühlen Sie sich wohl in Ihrer Wohnung bei uns?

Mein Freund Tino und ich fühlen uns sehr wohl in unserer Wohnung. Wir nutzen unsere gemeinsame Zeit um miteinander zu kochen und genießen unsere eigenen vier Wände.

Aber viel Zeit zum Entspannen daheim haben Sie nicht, oder?

Ja, zurzeit befinde ich mich an der Staatlichen Meister- & Technikerschule in Veitshöchheim für Weinbau und Gartenbau (bei Würzburg), um einen weiteren Abschluss zu erreichen und um mich weiterzubilden. Daher kann ich nicht viel Zeit zuhause verbringen, aber es ist immer schön, nach Hause zu kommen und zu wissen, das ist meine Wohlfühlzone.

Viel Freizeit bleibt sicher nicht mehr. Bietet das Amt der Weinprinzessin trotzdem Freude?

Es bereitet mir viel Freude, unsere Stadt Zeitz, unsere

schöne Region an der Weißen Elster und natürlich unsere Winzer zu vertreten. Schon als kleines Kind wollte ich Weinprinzessin werden, und jetzt ist dieser Traum seit September wahr geworden. (lächelnd)

Mit Wein verbindet man Spaß und Lebensfreude und genau das ist es, was mir an der Arbeit mit dem Wein ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Welche Termine haben Sie bereits absolviert und welche stehen noch an? Was für Aufgaben hat eine Weinprinzessin?

Viele schöne und interessante Termine standen in den letzten Wochen an. Wie zum Beispiel das 30-jährige Jubiläum von einem meiner Sponsoren, Automobile Baumann, der Zeitzer Karnevalsumzug, den ich zusammen mit unserer Zeitzer Lichterfee Michelle und unserer Lichterprinzessin Mathilda besucht habe und einige Winzerbesuche in und um Freyburg zusammen mit meinen Amtskolleginnen aus dem gesamten Saale-Unstrut Gebiet. Als Weinprinzessin hat man die ehrenvolle Aufgabe, die Region, den Wein und natürlich die Winzer zu repräsentieren. Dabei fährt man zu vielen Weinfesten, zu den Winzern, die zu vielen Veranstaltungen einladen. Es werden Gespräche über den Wein geführt und Weinproben gehalten. Es verlangt viel Fachwissen über die Herstellung, von der Traube bis hin zum Genuss des Weines. Ich freue mich auf die kommende Adventszeit, in der ich viele Weihnachtsmärkte und bei den Winzern weihnachtliche Veranstaltungen besuchen werde. Dieses Wochenende beginnt der Zeitzer Weihnachtsmarkt. Hier kann man sich an regionalen Ständen und natürlich mit dem Glühwein auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Für welchen Zeitraum bzw. bis wann sind Sie als Zeitzer Weinprinzessin gewählt?

Und danach? Haben Sie schon das nächste Krönchen ins Auge gefasst?

Meine Amtszeit ist von September diesen Jahres bis 2019. Diese zwei Jahre möchte ich viele Eindrücke sammeln und mich voll und ganz auf meine Schule und auf das Ehrenamt als Zeitzer Weinprinzessin konzentrieren. Es ist noch nichts geplant, denn ich möchte diese Zeit erst einmal genießen.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit und in Ihrem Amt als Weinprinzessin. Vielen Dank für Ihren Besuch und das nette Interview.

Und ich wünsche allen Mitgliedern der ZWG eine sinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start in das Jahr 2018.

Aus unserem Haus AMBIente

Das Sommerfest im Haus Ambiente fand in diesem Jahr am 10. August bei zwar kühlem, aber wenigstens trockenem Wetter statt. Frau Rupprecht und Frau Elsner von der Stiftung Seniorenhilfe hatten den Nachmittag gemeinsam mit den Bewohnern wieder super vorbereitet.



So waren unzählige Kuchen gebacken und ein Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit einem Auftritt der „Elsterlerchen“, organisiert worden. Herr Blasel als Vorstand der ZWG sowie Herr Leidhold schauten vorbei und waren beeindruckt, was hier durch die Senioren auf die Beine gestellt wird. Auch das Miteinander mit dem Kindergarten Kunterbunt wird nach wie vor aktiv gepflegt.

Noch unsicher und ratlos schauten die Knirpse der neuen Käfergruppe drein, als sie im September zum ersten Mal die Bewohner unseres Hauses AMBIente

besuchten. So viele Leute, so viele Augen, die auf sie gerichtet waren! Trotzdem absolvierten sie ihr mit den Erzieherinnen einstudiertes Programm ganz hinreißend, tanzten und sangen und überreichten den Senioren selbst gebastelte Karten. Diese freuten sich über das niedliche Treiben und revanchierten sich großzügig mit Süßigkeiten.



Anzeige

blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

Grafik & Design · Großformatdruck · **Digitaldruck** · Geschäftsberichte · **Produktflyer**
Kalender · **Logoentwicklung** · Briefbogen, Visitenkarten · **Formulare** · Letter-Shop
Personalisierung · Kleinstauflagen · **Werbemittel** · Großformatdruck
Fahrzeugbeschriftung · Schaufensterbeschriftung · **Schilder, Fahnen** · Planen bis XXL
Roll-Ups, Messestände · TÜV-Etiketten · **PVC-Aufkleber** · Textildruck, Tassen
Puzzle, Taschen, Wimpel · Leinwände, Flip-Flops · **Warnwesten** · ... und vieles mehr.

Druck- & Stempel-Webshop

Baderstraße 6 · 06712 Zeitz

☎ 03441 8047-0

☎ 03441 8047-77

✉ info@blochwitz.info

🌐 blochwitz.info

im Januar

zum 70sten:

Frau Ursula Grunert
Herrn Frank Mai
Frau Helga Zimmer
Frau Christine Rückert
Frau Ursula Haacke

zum 75sten:

Herrn Bernd Linke
Herrn Erich Rode
Herrn Herbert Flemming

zum 80sten:

Frau Gisela Köhler
Herrn Rudolf Junghans
Herrn Horst Kostack
Frau Gisela Hammerschmidt
Frau Inge Prager
Frau Lotte Dummer
Herrn Hans-Jürgen Geidel
Herrn Günter Herzig

zum 85sten:

Frau Anita Müller
Frau Eva Dietze
Herrn Erwin Tietz

zum 87sten:

Frau Traute Böckel
Frau Margarete Schubert
Frau Erika Kuhn
Herrn Manfred Franke
Herrn Adolf Sommerwerk
Frau Gisela Ladig
Frau Elli Schützack

zum 89sten:

Herrn Harri Schauer

zum 90sten:

Frau Elfriede Radau
Frau Hanna-Lore Pomplitz
Frau Charlotte Kantelberg

zum 91sten:

Frau Charlotte Etzold
Herrn Hans Gaudigs

zum 93sten:

Frau Karoline Teltscher

im Februar

zum 70sten:

Herrn Günther Lange
Herrn Dietmar Klaczek

zum 75sten:

Herrn Werner Küttner
Frau Hannelore Truthmann
Frau Gerhild Reißweber
Frau Marlies Meier

zum 80sten:

Frau Gerlinde Eisenschmidt
Frau Renate Najak
Frau Ilse Körber
Herrn Klaus-Hagen Kunze

Frau Erna Schmidt
Frau Eva Brückner

zum 85sten:

Frau Marianne Berndt
Herrn Manfred Anders
Frau Anna Herfurth
Frau Martha Riedel
Herrn Heinz Zinke
Herrn Karl-Heinz Kugler

zum 86sten:

Herrn Werner Malle

zum 87sten:

Herrn Horst Bieling
Frau Gisela Marquardt
Frau Annemarie Hentschel
Herrn Kurt Barteck

zum 88sten:

Frau Ruth Schmidt

zum 89sten:

Frau Ruth Böttger

zum 91sten:

Herrn Kurt Staske
Frau Christa Lorenz

zum 94sten:

Herrn Gerhard Höber

im März

zum 70sten:

Frau Siegrid Seidel
Herrn Peter Schulz
Herrn Wilfried Vater

zum 75sten:

Herrn Hans Linke
Herrn Horst Lätzsch
Frau Thea Fischer
Herrn Werner Just
Frau Doris Krebs

zum 80sten:

Herrn Manfred Marohn
Herrn Erich Joachim
Herrn Horst Kühnast
Frau Rosemarie Hädrich
Herrn Eberhard Flieger

zum 85sten:

Herrn Horst Hemberger
Frau Martina Zimmermann
Herrn Lothar Schmatz
Herrn Horst Heilmann
Herrn Friedemann Herrmann

zum 86sten:

Frau Hildegard Villwock
Herrn Georg Becher
Frau Ilse Tietz
Frau Jutta Deutsch

zum 87sten:

Herrn Joseph Baierl
Herrn Berthold Piech
Herrn Hans Dietze

Frau Anna Müller

zum 88sten:

Frau Margit Poser
Herrn Hermann Koska

zum 90sten:

Frau Ingeborg Kreuziger
Herrn Rudi Matschke

zum 91sten:

Frau Adele Böhme
Frau Wally Schneider

zum 94sten:

Frau Frieda Linke

zum 95sten:

Frau Ursula König

zum 97sten:

Frau Anna Bogula

im April

zum 75sten:

Frau Marianne Thierfelder
Herrn Rainer Bohn
Herrn Volker Köhler
Frau Christel Hellmich

zum 80sten:

Herrn Horst Dostal
Herrn Lothar Kummer
Herrn Manfred Schmidt
Frau Liesbeth Ruth Schmiedl
Frau Margitta Schleich

zum 85sten:

Frau Doris Knötzsch
Frau Christa Mauersberg
Herrn Rudolf Hinz

zum 86sten:

Herrn Günter Lange
Herrn Josef Fuchs
Herrn Harry Raschkowsky

zum 87sten:

Herrn Heinz Külbel
Frau Gertrud Haupt

zum 88sten:

Frau Edelgard Marx

zum 89sten:

Herrn Manfred Papst
Herrn Werner Gawellek

zum 90sten:

Frau Gerda Pestel
Herrn Richard Planert
Frau Renate Goldschmidt

zum 91sten:

Herrn Rolf Heidelberger
Frau Brigitte Dreßler
Frau Elisabeth Daate

zum 96sten:

Frau Gisela Höber

Am 23. Oktober eröffnete der neue Lebensmittel-discounter Aldi an der Ecke Schade-/Donaliesstraße. Noch zu Beginn des Jahres war auf dem Gelände nicht einmal ansatzweise zu erkennen, wie sich das Areal entwickeln wird.

In einem zweiten, nebenstehen- den Gebäude ist zudem eine Filiale von Getränke-Quelle eingezogen.

Dieses Projekt ins Rollen brachte Arnd Czapek. Er war es, der die Vision von einem Lebensmittel-discounter in der Elstervor- stadt hatte und vorantrieb. Schließlich gelang es ihm durch seine Hartnäckigkeit, mit Marcus Schlösser einen zuverlässi- gen Partner ins Boot zu holen. Diesem In- vestor, Bauherr und Geschäftsführer der Wombat Entwicklungsgesellschaft aus Sangerhausen, gelang es nach vielen, teils auch bürokratischen Hürden das Projekt umzusetzen. Nachdem im Sommer 2016 der Abriss der bestehenden Gebäude begann, kann nun – ein reichliches Jahr später – der neue Einkaufs-

markt von allen Zeitern in Augenschein genommen und genutzt werden. Beiden engagierten Männern gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für ihre Beharrlichkeit und ihr konsequentes Handeln.

Denn, wie konnten wir erfreut von einer äl- teren Mieterin erfahren: „Nein, ich möch- te hier nicht mehr wegziehen. Ich habe ja jetzt alles hier, was ich brauche.“



Anzeige

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

SEIT 27 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2017		
24.01.18	Gr ne Woche in Berlin, inkl. Eintritt	43 €
27.01.18	Gr ne Woche in Berlin, inkl. Eintritt	43 €
14.04.18	Oberhofer Bauernmarkt, inkl. Sportst ttenrundfahrt Mittag und Kaffee	69 €
21.04.18	Apassionata in Erfurt, inkl. Eintrittskarte PK 3	79 €
26.04.-	Andre Rieu in K In, inkl. /HP, Stadtrundfahrt,	
28.04.18	K Iner Dom, Schifffahrt, Eintrittskarte PK 3	339 €
07.05.18	Semino Rossi - Gewandhaus, Leipzig PK 3	89 €
07.07.18-	Helene Fischer in Berlin, /HP, Stadtrundfahrt	
09.07.18	Schifffahrt, Eintrittskarte PK 2	53 €

Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter www.city-tours.de
CITYTOURS 03441 / 310 048

CITYTAXI

03441 / 21 33 35

222 333

CityMed

03441 / 28 02 66

ZWerG Willi besucht Kinderturnshow

„Affen stark & Löwen schlau“

...hieß es am 21. Oktober in der Turnhalle der Berufsschule Zeitz. Der KinderturnClub Zeitz hat hier eine ganz hinreißende Show unter dem Motto „Wer sich bewegt kann etwas bewegen“ dargeboten. Da wir den KinderturnClub und die Idee der Show für eine ganz tolle Sache halten, haben wir beides mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützt. Dafür war dann auch unser Maskottchen ZWerG Willi vor Ort und durfte zusammen mit „Trommelbär“ und Taffi, einem der Protagonisten, die Show eröffnen. Ganz beeindruckt sah er den 273 toll kostümierten und geschminkten Kindern zwischen drei und zwölf Jahren bei ihrer Reise ins „Graslöwenland“ zu



und lernte, wie die zahlreich anwesenden Besucher, etwas über Gemeinschaft und Umweltschutz. Die Kinderturngala ist ein tolles Beispiel dafür, was bewegt werden kann, wenn alle ein bisschen dazu beitragen. Wir hoffen sehr, für die Kinder und die Veranstalter, dass eine solche Aufführung noch einmal auf die Beine gestellt werden kann - im Sinne der Kinder, die wochenlang probten und all derer, die dieses Mal keine Karte mehr für die ausgebuchte Veranstaltung ergattern konnten!



Anzeige

LOTTO **Lotto-Totto Birgit Weber**

Altenburger Str.6 - 06712 Zeitz

ab 15.11. auch
DHL
PAKETSHOP
+ Deutsche Post

Hermes
PAKET SHOP

MZZ-Briefdienst

Lotto - Totto

Tabakwaren

Hermes Paketshop

MZZ-Briefdienst

Zeitschriften

Reinigung/Schuhreparatur

Buchbestellungen

Telefonkarten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00-18:00 Uhr
Sa: 8:00-12:00 Uhr

Tel/Fax: 03441 - 21 47 79

Werbung kostet Geld – nicht werben kostet Kunden

...das wusste und sagte schon Henry Ford. Ganz nach diesem Motto sind wir nach wie vor immer bemüht, durch Werbung auf uns aufmerksam zu machen. So stellten wir beispielsweise in den letzten Wochen **10 Werbeplakatträger** in unseren Wohngebieten in Zeitz auf.

Vielleicht sind sie Ihnen schon aufgefallen? Mit diesen wollen wir auf unsere Aktionen „YoungLiving“ und „Kinderbonus“ aufmerksam machen.

Auch in Reuden werben wir vor unseren Häusern auf diese Art.

Auch durch unsere Aktion „Balkonien genießen“ konnten wir mehrere neue Mieter gewinnen, die sich jetzt über ihren Balkon samt neuer Balkonmöbel freuen.

Des Weiteren versuchen wir auch über persönlichen Kontakt auf uns aufmerksam zu machen und vielleicht neue Mieter zu gewinnen.

So postierten wir am 13. September einen **Präsentationsstand** im Eingangsbereich des Kauflands Zeitz-Ost und am 26. Oktober im Kaufland Schwarzer Weg. Hier versuchten wir die Vorübergehenden mit-



tels Flyern über unsere besonderen Aktionen, wie den Halloween-Schautag oder die Spielzeuggörse zu informieren.

Aber auch unsere Bestandsmieter freuen sich, wenn sie so auf uns treffen und mit dem Einkauf gleich noch im persönlichen Gespräch Sorgen und Anliegen erledigen können.



Anzeige

Altenburgerstrasse 6
06712 Zeitz

Franzi's SnackBack

Catering für alle Fest- und Feierlichkeiten

Brot / Brötchen

Kuchen

Snacks

Torten auf Bestellung

Coffee to go

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr: 07 - 17 Uhr
Donnerstag: 07 - 16 Uhr
Samstag: 08 - 12 Uhr

Altenburgerstr. 6 - 06712 Zeitz
Tel. 0152/ 023 76 490

Mieterfest in der Robert-Schumann-Straße



In diesem Jahr konnten unsere beiden Wohnhäuser Robert-Schumann-Str. 20–28 und 29–31 sozusagen ihren 40. „Geburtstag“ begehen. Dieses Jubiläum wollten wir gemeinsam mit den Bewohnern der beiden Objekte feiern. Deshalb luden wir sie am 22. September zu einem Mieterfest ein. Wir konnten uns über eine rege Teilnahme freuen und etwa 70 bis 80 Gäste auf der Grünanlage hinter den Häusern begrüßen. In lockerer Atmosphäre wurde geschwätzt, geschmaust, diskutiert und gelacht. Zur Unterhaltung trug außerdem die Showtanzgruppe reLEgs aus Leipzig bei. Die Darbietung der jungen Damen in ihren attraktiven wechselnden Kostümen war ein echter Hingucker.



Außerdem nahmen wir das Hausjubiläum zum Anlass, die Erstbezugs-Bewohner der beiden mittlerweile sanierten Gebäude – also jene Mieter, die ihrem Haus und ihrer Wohnung seit 40 Jahren die Treue halten – mit einem kleinen Präsent zu ehren. „Toll, was ihr uns hier alles bietet, mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Getränken. Eine wirklich schöne Veranstaltung.“



Mieterfest in der Robert-Schumann-Straße

So etwas habe ich noch nicht erlebt.“, lobte eine Mieterin, die noch gar nicht allzu lange in der Robert-Schumann-Straße wohnt und sich nun offensichtlich wohl bei uns fühlt. Dies freut uns natürlich besonders. Genauso freut uns, dass die Hausjubiläumsfeiern, die wir nun bereits im dritten Jahr auf diese Art und Weise durchführen, so gut angenommen werden, symbolisieren sie doch unser Motto „miteinander“.



Anzeige



Malerbetrieb
Roland Rommel

AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG

Hauptstraße 15
06712 Zetzschdorf
Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71

Umzugsmanagement – Schmidts Geußnitzer Straße berichten

Gelungenes Umzugsmanagement in der Geußnitzer Str. 36–40

Bereits seit 1974 sind wir zufriedene Mieter der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft und fühlten uns in unserer Wohnung, in unserem Haus, sehr wohl. Deshalb wäre ein Umzug für uns in den nächsten Jahren nicht in Frage gekommen, obwohl wir im 4. Obergeschoss wohnten. Sicherlich war uns bewusst, dass wir die vielen Treppenstufen nicht bis ins hohe Alter bewältigen würden, aber den Umzugsgedanken hatten wir trotzdem noch nicht ernstlich ins Auge gefasst. Im Januar dieses Jahres suchten die Mitarbeiter der ZWG das Gespräch mit uns. Nichts ahnend wurden wir mit der Tatsache konfrontiert, dass die Wohnungen des 4. Obergeschosses unseres Hauses – einschließlich der unseren – im Rahmen der Baumaßnahme Balkonanbau und Fassadengestaltung aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegt werden sollten. Dies bedeutete

te für uns einen Aus- bzw. Umzug bis zum Sommer. Trotz der guten Vorbereitung durch die ZWG-Mitarbeiter, die bereits viele Alternativangebote für uns parat hatten und der sinnvollen Argumente für einen Umzug in eine niedriger liegende Wohnung aufgrund unseres Alters, waren wir dennoch überrascht. Obwohl wir anfangs von dieser Idee nicht begeistert waren, möchten wir uns für die tolle Betreuung bei diesem wichtigen Schritt bedanken. Wir konnten innerhalb unseres Hauses umziehen und haben uns stets verstanden gefühlt, alle Fragen und Anliegen wurden geklärt. Unser neues Bad wurde u.a. mit einer Dusche versehen. Die ausführende Firma Heitzmann war zuverlässig und flink – auch an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Handwerker! Wir finden, dass unser Umzug ein Beispiel ist für ein gelungenes Umzugsmanagement – auch wenn es mit vielen schlaflosen Nächten verbunden war! Vielen Dank! Fam. Schmidt

Dankeschön an fleißige Rabattenpfleger

Als vor etwa 40–60 Jahren unsere Wohnkomplexe entstanden, glich deren Umfeld oftmals einer Mondlandschaft, waren nichts, als schlammige Baustellen. Insbesondere galt das für das komplett neu entstandene Wohngebiet Zeitz-Ost.

Über Jahre hinweg wurden von den Mietern rund um die Häuser liebevoll Grünflächen gestaltet und Rabatten zu den Hauseingängen angelegt und gepflegt. Mittlerweile sind die meisten der Bewohner, die hier zuerst einzogen und viel Arbeit, Liebe und Mühe einbrachten, weggezogen, gesundheitlich beeinträchtigt oder auch bereits verstorben.

Schade ist es, aber auch verständlich, dass immer öfter der Wunsch geäußert wird, Rabatten entfernen zu lassen, da sich niemand mehr darum kümmern kann oder mag. So sind die meisten Blumenbeete Rasenflächen gewichen, die durch Fremdfirmen gemäht werden.

Trotzdem können wir uns bei unserer Arbeit vor Ort doch hin und wieder noch an einzelnen hübschen fröhlich blühenden Blumenrabatten erfreuen, für

deren Pflege sich noch einzelne Mieter finden. So ging es Frau Seidel, die in der Gustav-Mahler-Straße auf Herrn Watteroth bei der Arbeit traf. Ihm und allen anderen, die sich noch selbst um die letzten Blumenrabatten an unseren Häusern kümmern möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Mühe sagen!



Reinigung von Stellplätzen



Die Pflege des angemieteten Stellplatzes ist für viele Mieter selbstverständlich und längst auch zur Gewohnheit geworden. Des Öfteren mussten wir jedoch feststellen, dass Stellplätze an unseren Wohnhäusern zwar rege gefragt sind, jedoch die Pflege der angemieteten Flächen dabei häufig sehr nachlässig ist. Zu

jedem unterschriebenen Stellplatzmietvertrag händigen wir als Anlage die gültige Stellplatzordnung aus. In dieser ist eindeutig geregelt:

„Das Mitglied ist verpflichtet, den Abstellplatz und das unmittelbar dazugehörige Umfeld unkrautfrei zu halten, zu reinigen und zu pflegen. Umherliegende Gegenstände bzw. Verunreinigungen sind durch das Mitglied sofort zu entfernen.“ (Absatz 2)

Sollten manche Bewohner aufgrund von Zeitmangel, des Alters oder körperlicher Einschränkung dazu nicht in der Lage sein, so können diese Arbeiten von Ihnen auch an eine Fremdfirma übergeben werden. Wir werden bezüglich dessen verstärkt kontrollieren, ob die Stellplatznutzer ihren Pflichten nachkommen. Sollten betroffene Mieter nach Aufforderung durch uns keine Reinigung vornehmen, ist es sogar möglich, dass wir die Arbeiten einer Firma übergeben und den Stellplatznutzern die Kosten hierfür anschließend in Rechnung stellen. Da ein gepflegtes und sauberes Wohnumfeld jedoch im Interesse aller Mieter liegen dürfte, gehen wir davon aus, dass es soweit nicht kommen muss und die betroffenen Mieter zukünftig Ihrer Pflicht regelmäßig nachkommen werden.

Tagesfahrten & Veranstaltungen von Ina Schönlein gemeinsam mit der ZWG

„Bleibt nicht sitzen in eurem Nest – Reisen ist das Allerbest!“

Peter Schönlein
Transport GmbH

Bürozeiten:
Mo.–Do. 9.00 Uhr – 15.00 Uhr
Telefonische Anmeldung unter
(03448) 75 35 37 Frau Schönlein



Januar 8	25.01.2018 Donnerstag	Karpfenessen bei Vogel's–Wiesenmühle bei Rostitz 46,00 € Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Lust. Schwestern, Heinfried sorgt für Stimmung, Reisebegleitung
Februar 8	08.02.2018 Donnerstag	...immer wieder sonntags mit Stefan Mross 52,00 € (im Hyzet-Kultur- und Kongresszentrum) Gäste: Die Schäfer, Angela Wiedel, Die Cappuccinos, Ronny Weiland
März 8	12.03.2018 Montag	Frauentag bei den Quargdaschn in Altmittweida 52,00 € Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Unterhaltung, (Männer willkommen), Reisebegleitung
Mai 8	14.05.2018 Montag	Muttertagsfahrt in das Grimmaer Land, nach Nimbschen u. in die Schiffsmühle nach Höfgen 52,00 € Busfahrt, Mittagessen, Führung, Kaffeegedeck, Schifffahrt, Reisebegleitung
Juni 8	10. -14.06. 2018 5 Tage	Mehrtagesfahrt nach Schöneck „Reich der Vögte“ 330,00 € /P. DZ 362,00 € /P. EZ 5 Tage – 4 Nächte – 2 Ausflüge – 1 Wanderung – HP – 1 Getränk zum Abendessen, Badelandschaft inkl., Tanz- u. Bingoabend, RRVK und vieles mehr (8,00 € EZZ)
Juli 8	03.07.2018	Fahrt zur Seebühne Kriebstein 55,00 € Busfahrt, Schifffahrt, Kaffeegedeck, Vorstellung auf der Seebühne – Eine Nacht in Venedig

Allen meinen Reisegästen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Ina Schönlein

Alle Mitglieder der Zeitzer WG eG erhalten 10 % des Preises für die Fahrten erstattet, allerdings nicht für Mehrtagesfahrten.

Sport hält fit

Monatlich findet eine Badefahrt inkl. Wassergymnastik in das

„Riff“ nach Bad Lausick statt.

1. Halbjahr 2018: 10. Januar, 28. Februar, 22. März, 18. April, 09. Mai, 06. Juni 2018

Anmeldungen bei Frau Schönlein, Tel.: 03448 753537

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Änderungen vorbehalten! Stand Nov. 2017

Wir sind für Sie da

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr

Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mi./Fr. geschlossen

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25, 06712 Zeitz

Mo./Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Jens Blasel

technischer Vorstand

Tel. (0 34 41) 80 51-0
jens.blasel@zeitzerwg.de



Ina Dietze

kaufmännischer Vorstand

Tel. (0 34 41) 80 51-0
ina.dietze@zeitzerwg.de



Peggy Hannersdörfer

Mahnwesen/Prokuristin

Tel. (0 34 41) 80 51-24
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



Steffi Schudeleit

Sekretariat/Reparaturaufträge

Tel. (0 34 41) 80 51-0
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



Sabine Czastitz

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



Sylvi Jeske

Kreditorenbuchhaltung /
Mieterzeitung

Tel. (0 34 41) 80 51-25
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



Martin Leidhold

Bestandsmanagement/
Marketing

Tel. (0 34 41) 80 51-17
martin.leidhold@zeitzerwg.de



Peggy Seidel

Bestandsmanagement/
Betreuung Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-26
peggy.seidel@zeitzerwg.de



Katharina Oswald

Bestandsmanagement/
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23
katharina.oswald@zeitzerwg.de



Jessy Marschall

technisches Bestands- und
Beschwerdemanagement

Tel. (0 34 41) 80 51-13
jessy.marschall@zeitzerwg.de



Ulf Schieber

technischer Servicemitarbeiter

info@zeitzerwg.de



Der Zwerg „WILLI“

Unterhaltung der Mitglieder

